

Metall im Trend (NRW), Ausgabe September 2021

Freitag, 24. September 2021

I. Produktion

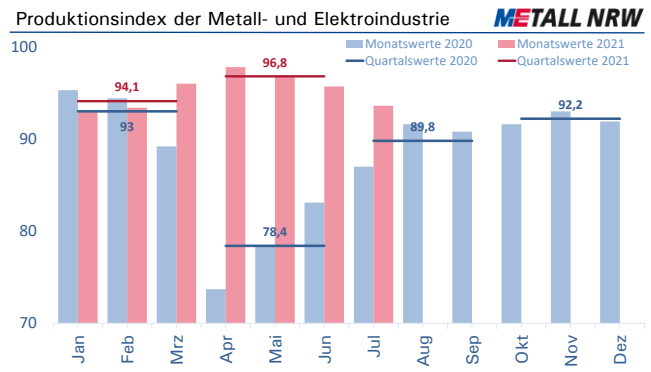
Die Produktionsleistung der nordrhein-westfälischen M+E-Industrie lag im Juli 2021 saison- und arbeitstäglich bereinigt um 2,2 Prozent unter dem Vormonatswert. Im Juli vergangenen Jahres befand sich die M+E-Industrie in einer Phase der Erholung, nachdem die Produktion im Frühjahr pandemiebedingt darniederlag. Entsprechend niedrig ist die Vorjahresbasis und die Zuwachsrate im Vergleich zum Vorjahresmonat fiel im Juli mit 7,6 Prozent erneut hoch aus.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg der Output in den ersten sieben Monaten um 10,9 Prozent. Wenngleich alle Branchen in den ersten sieben Monaten zulegen, so ist die Lage noch sehr heterogen. In der Branche Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen sorgte insbesondere der Basiseffekt für hohe Zuwächse (19,0 Prozent) im Jahresverlauf. In der Branche Maschinenbau lag die Produktion in den ersten sieben Monaten um 7,4 Prozent über dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

II. Auftragseingänge

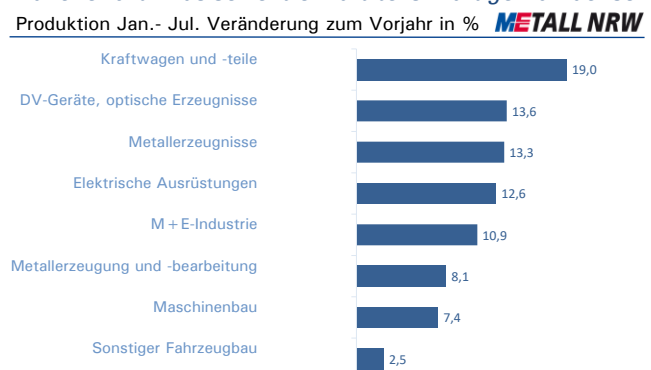
Im Vergleich zum Vormonat sanken die Auftragseingänge im Juli saisonbereinigt um 1,3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Auftragseingänge um 14,8 Prozent. Es zeigt sich, anders als bei der Produktion, die Aufträge sind nicht nur kräftig gewachsen, sie übertrafen im Betrachtungszeitraum auch das Vorkrisenniveau. In Summe der ersten sieben Monate lag das Plus der Auftragseingänge im Vergleich zum Vorjahr bei 27,3 Prozent. Dabei entwickelten sich die Bestellungen aus dem Ausland mit einem Plus von 37,1 Prozent dynamischer als die Bestellungen aus dem Inland, die um 17,8 Prozent zulegten. Derzeit scheint es im Durchschnitt der M+E-Industrie in NRW kein Nachfrageproblem auf breiter Basis zu geben. Zeitgleich melden immer mehr Firmen angebotsseitige Schwierigkeiten bzw. Engpässe bei der

Produktion: Niedriger als im Vormonat



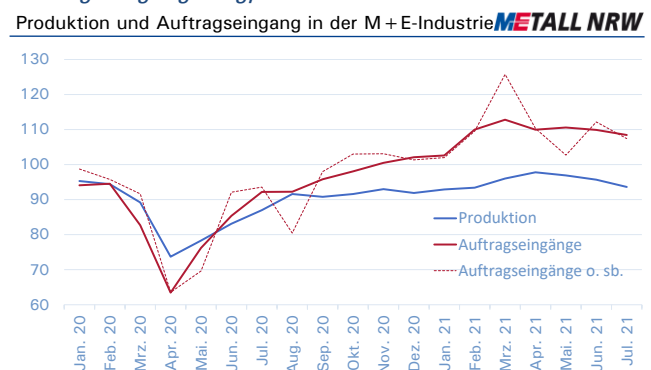
Quelle: IT.NRW. Saison- und arbeitstäglich bereinigt; 2015 = 100.

Branchenbild: Basiseffekt erklärt teils kräftige Zuwächse



Quelle: IT.NRW.

Auftragseingang: Engpässe bremsen Produktion



Quelle: IT.NRW. Saisonbereinigte Werte; Index 2015 = 100.

Beschaffung von Vorleistungsgütern sowie auf den Transportmärkten.

III. Auftragsbestand

Die Auftragslage, gemessen an der Reichweite der Aufträge in Monaten, stieg im Verarbeitenden Gewerbe im Juli gegenüber dem Vorjahr um 26,9 Prozent. Die Reichweite der Aufträge beträgt im Verarbeitenden Gewerbe durchschnittlich 5,9 Monate. In fast allen Branchen der M + E-Industrie stieg die Reichweite der Auftragsbestände (siehe Grafik). *Reichweite Auftragsbestände: Auftragsbestand des aktuellen Monats geteilt durch den gleitenden 12-Monatsdurchschnitt des Umsatzes.*

IV. Umsatz

Der Gesamtumsatz der M + E-Industrie stieg im Juli im Vergleich zum Vorjahresmonat um 7,0 Prozent. Sowohl der Inlandsumsatz (6,3 Prozent) als auch der Auslandsumsatz (7,7 Prozent) legten, nicht zuletzt aufgrund des noch relativ schwachen Vorjahresmonats, kräftig zu. Der Umsatz im Juli 2021 lag unter dem Niveau des Monats Juli im Jahr 2019. In Summe der ersten sechs Monate stiegen die Umsätze um 13,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dabei stieg der Auslandsumsatz um 14,8 Prozent und der im Inland erzielte Umsatz um 11,7 Prozent.

V. Beschäftigung

Die Beschäftigtenzahl der nordrhein-westfälischen M + E-Industrie sank im Juli gegenüber dem Vorjahreswert um 2,7 Prozent oder um 18.682 Beschäftigte auf nun 684.370 Personen. Im Durchschnitt der ersten sieben Monate lag die Zahl der Beschäftigten um 3,5 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Die Beschäftigung gilt als Spätindikator. Die guten Zahlen bei den Auftragseingängen und dann folglich auch bei der Produktion spiegeln sich erst mit zeitlicher Verzögerung in den Beschäftigtenzahlen.

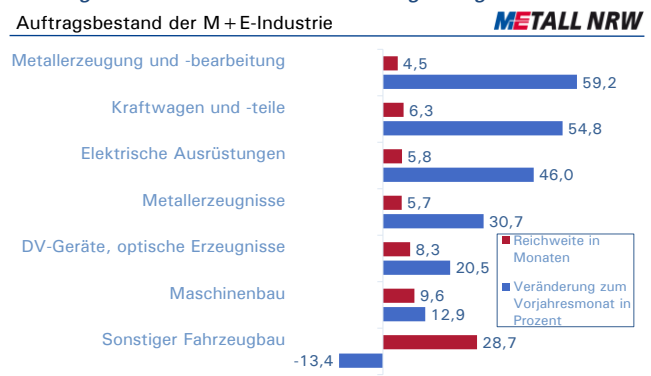
Auftragseingang: Muntere Auslandsnachfrage

Auftragseingänge in der M + E-Industrie	METALL NRW		
	2020	Q2 2021	Jul 21
Inland	-1,6	30,3	1,9
Ausland	-10,0	60,2	29,4
M + E-Industrie	-6,0	44,3	14,8

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

Auftragsbestand: In allen Branchen gestiegen



Quelle: IT.NRW.

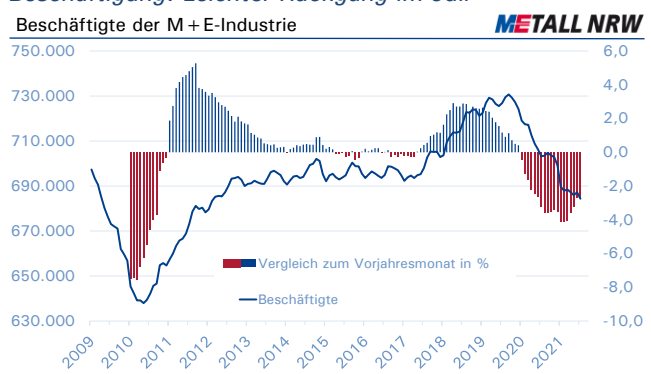
Umsatz: Erneut gestiegen

Umsätze der M + E-Industrie	METALL NRW		
	2020	Q2 2021	Jul 21
Inland	-8,2	25,1	6,3
Ausland	-11,3	32,7	7,7
M + E-Industrie	-9,8	28,9	7,0

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

Beschäftigung: Leichter Rückgang im Juli



Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.